

Rubrique ASM

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 101

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beschlüsse des Vorstands anlässlich der Januar-Sitzung

In seiner Januar-Sitzung in Bern hat der Vorstand beschlossen, zwei ehemalige Mitglieder, deren Bedeutung allgemein bekannt ist, in die Ehrentafel verstorbener Mitglieder aufzunehmen. Es sind dies Sándor Veress, dessen 100. Geburtstag letztes Jahr gefeiert wurde, und Jean Balissat, dessen Hinschied wir ebenfalls letztes Jahr hinnehmen mussten.

Anlässlich einer intensiven Diskussion über *musinfo* hat der Vorstand verschiedene Vorschläge zuhanden des Vorstandes des Vereins *musinfo* erarbeitet. Nach sechs Betriebsjahren ist es an der Zeit, über die Zukunft der Datenbank sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht nachzudenken.

Verschiedene musikalische Projekte unserer Mitglieder wurden mit einem Betrag von Fr. 5000.– unterstützt.

Tonkünstlerfest 2008

Der Vorstand empfiehlt den STV-Mitgliedern, sich rasch für das Fest 2008, einer musikalisch-kulturellen Reise nach Chur, Savognin, Mistail und Rhäzüns, anzumelden. Die Anmeldeformulare wurden mit der Post versandt. Sie können aber auch auf unserer Internetseite gelesen werden, wobei die Möglichkeit besteht, sich direkt einzuschreiben und die Hotel- und Reisekosten zu begleichen.

Kunst trifft Politik

Am 7. Februar fand in Bern ein Seminar statt, an dem KünstlerInnen und PolitikerInnen vor einem grossen Publikum über das zukünftige Kulturförderungsgesetz debattierten. Diese Veranstaltung gehört zu einer Reihe von Lobbying-Aktivitäten, welche Suisseculture vor den Abstimmungen im Parlament über das Kulturförderungs- und das Pro Helvetia-Gesetz in Gang gebracht hat.

Wir bitten alle Mitglieder, die verschiedenen Aktivitäten in diesem Rahmen zu verfolgen und die Argumente der Kunstschaffenden gegenüber den Entscheidungsträgern, die ihnen persönlich bekannt sind, entsprechend zu vertreten. Im Einklang mit Suisseculture ist der STV der Meinung, dass der vorliegende Gesetzesvorschlag ungenügend ist. Diverse Massnahmen sind für die schaffenden KünstlerInnen absolut erforderlich, namentlich ein Artikel über eine Künstlersozialversicherung, die Möglichkeit für den Bund, künstlerisches Schaffen zu unterstützen, die Schaffung eines Kulturrats und die Unabhängigkeit der Pro Helvetia.

Details zu den Argumenten und Forderungen der Kunstschaffenden sind auf den Internetseiten www.asm-stv.ch und www.suisseculture.ch veröffentlicht, sowie bei unserem Sekretariat erhältlich.

Newsletter

Mitgliedern, die ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, wurde bereits der erste vom Präsidenten, Vorstand und von der Administration veröffentlichte Newsletter zugestellt. Die Letters enthalten neueste Nachrichten über unseren Verein und das kulturelle und politische Leben unseres Landes. Wer unsere Newsletters erhalten möchte, kann diese bei info@asm-stv.ch anfordern.

Décisions du comité lors de sa séance de janvier

Le comité s'est réuni à Berne au mois de janvier et a décidé d'inscrire au tableau d'honneur des membres décédés deux anciens membres dont la valeur est largement reconnue : Sándor Veress, de la naissance duquel le centième anniversaire a été fêté l'année dernière, et Jean Balissat dont nous avons déploré le décès également l'an dernier.

Une longue discussion a été menée sur *musinfo* et le comité a étudié diverses propositions qu'il compte soumettre au comité de l'Association *musinfo*. En effet, après six ans de fonctionnement, il est temps d'avoir une réflexion sur le futur de cette base de données, tant au niveau technique que financier.

Un montant total de frs 5 000 a été attribué à différents projets musicaux qui sont présentés par nos membres.

Fête des Musiciens 2008

Le comité vous recommande de vous inscrire rapidement à la fête des musiciens 2008 qui nous mènera en un voyage musico-culturel de Coire à Savognin, Mistail et Rhäzüns. Les formulaires d'inscription vous ont été envoyés par courrier. Vous pouvez également vous inscrire sur notre site internet et y régler vos frais d'hébergement et de transport.

L'art rencontre la politique

Le 7 février a eu lieu, à Berne, un séminaire lors duquel des artistes et des politiciens ont débattu devant un large public de la future loi sur l'Encouragement de la Culture. Cette manifestation fait partie des nombreuses activités de lobbying mises en place par Suisseculture à la veille du vote par le parlement de cette loi ainsi que de celle sur Pro Helvetia.

Nous vous recommandons de suivre les différentes activités proposées dans ce cadre et vous demandons de relayer les arguments du monde artistique auprès des décideurs que vous pourriez connaître. L'ASM, avec Suisseculture, est d'avis que le projet de loi est insatisfaisant. Des éléments incontournables pour les artistes créateurs comme une disposition sur la sécurité sociale des artistes, la possibilité pour la Confédération de soutenir la création, la création d'un conseil de la culture et l'indépendance de Pro Helvetia y font défaut.

Les sites Internet www.asm-stv.ch et www.suisseculture.ch ainsi que notre secrétariat peuvent fournir des détails sur les arguments et les revendications des créateurs culturels de notre pays.

Newsletter

Tous les membres de l'ASM qui nous ont communiqué leur adresse e-mail ont reçu la première newsletter que rédige notre président, le comité et l'administration. Cette newsletter apporte rapidement les dernières nouvelles concernant notre association ainsi que la vie culturelle et politique de notre pays. Pour la recevoir, il suffit de s'inscrire en envoyant un mail à l'adresse info@asm-stv.ch.